



„Italiener im Geiste“: das „Trio Salato“ im Keller No. 10.

Foto: bjs

„Trio salato“ weckte Sehnsucht nach Italien-Urlaub

BURGLENGENFELD. La dolce vita! Im kleinen Keller No. 10 sind die Möglichkeiten aus räumlicher Sicht zwar sehr begrenzt, die italienische Lebensart zu verwirklichen. Aber ein Glas Rotwein (vielleicht auch zwei) und wunderbare italienische Musik reichen doch völlig aus, um „Italia“ im Geiste einen kurzen Besuch abzustatten und dabei an seinen Lieblingsplätzen vorbeizuschauen.

Die Regensburger Band „Trio salato“ gab den zahlreichen Besuchern auf ihrer Reise und in ihren Träumen die nötige Inspiration. Die drei Musiker sind zwar keine Italiener, was sie sehr bedauern. Aber doch Italiener im Geiste.

Ihr Projekt ist vor zehn Jahren aus Liebe zu Italien, zur italienischen Sprache und zur italienischen Musik entstanden.

Und natürlich klingen auch ihre Namen italienisch. Aus Robert ist eben ein Roberto, aus Rainer ein Rainero und aus Andreas ein Andrea geworden.

Der Abend im Keller No. 10 dürfte beim Publikum die Sehnsucht nach dem nächsten Italienurlaub aufs Neue geweckt haben und der ein oder andere ist vermutlich schon während des Konzertabends gedanklich über die Piazza San Marco gelaufen oder am Lido di Jesolo in der Sonne gelegen. (bjs)